Herren Kreisliga Gr. 2

Spvgg.1951 HAS Heblos : SV Dirlammen 1963
Freitag, 22.03.2024, 20:00 Uhr

Dix und Wolf in Einzel und Doppel ungeschlagen

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 33:24 in den Sätzen gewannen die Spieler von der Spvgg.1951 HAS Heblos ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga Gr. 2 gegen den SV Dirlammen 1963. 180 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Dix / Wolf den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwar brachten Rühl / Wrona Dix / Wolf phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Dix / Wolf mit 3:1 durch. Auf dem falschen Fuß erwischten Wolf / Zinn ihre Gegner Ruppel / Stier beim eher eindeutigen 3:0-Sieg. Keine Chancen hatten Wolf / Möller beim 9:11, 6:11, 10:12 gegen ihre Kontrahenten Bernges / Schönhals. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Zwar brachte Torsten Rühl Sebastian Dix phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Sebastian Dix mit 3:1 durch. Mit 9:11, 11:8, 10:12, 3:11 verlor nachfolgend Christian Wolf seine Partie gegen Mario Ruppel, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Genügend spielerische Mittel hatte Thorsten Wolf letztlich parat, um Florian Bernges zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das folgende Einzel zwischen Marc Zinn und Christopher Wrona, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete hingegen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Martin Schönhals musste Alfred Wolf Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schönhals endete. Nach gewonnenem ersten Satz gab Annkathrin Möller das Spiel gegen Ralph Stier noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Sebastian Dix überzeugte im Einzel gegen Mario Ruppel, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Durch diese Niederlage liegt Ruppel nun bei einer Bilanz von 13:18 seit Beginn der Spielzeit. Nicht einen Satzgewinn überließ Christian Wolf seinem Gegner Torsten Rühl beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Durch diesen Erfolg hat Wolf nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 13:7 steht. Nur einen Satz verlor Thorsten Wolf beim 11:5, 8:11, 11:9, 13:11 gegen Christopher Wrona und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:9 für Wolf und 14:11 für Wrona seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mittlerweile stand es damit 7:5. Nicht einen Satzgewinn überließ Marc Zinn seinem Gegner Florian Bernges beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ralph Stier wurden im Anschluss Alfred Wolf hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Damit hat Stier nun ein 8:5 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Wenige Chancen hatte Annkathrin Möller beim 0:3 gegen ihren Kontrahenten Martin Schönhals. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:13 (Möller) und 6:10 (Schönhals). Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.03.2024 (23:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 11:4, 11:6, 11:7 gegen Ruppel / Stier fanden Dix / Wolf wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat die Spvgg.1951 HAS Heblos in der Saison nun 6 Saison-Siege, 11 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 19.04.2024 gegen den TV Frischborn 1912 II an. Für den SV Dirlammen 1963 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den VfL 1919 Lauterbach II am 20.04.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 11:25 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
Spvgg.1951 HAS Heblos
Doppel: Dix / Wolf 2:0, Wolf / Zinn 1:0, Wolf / Möller 0:1
Einzel: S. Dix 2:0, C. Wolf 1:1, T. Wolf 2:0, M. Zinn 1:1, A. Wolf 0:2, A. Möller 0:2
SV Dirlammen 1963
Doppel: Ruppel / Stier 0:2, Rühl / Wrona 0:1, Bernges / Schönhals 1:0
Einzel: M. Ruppel 1:1, T. Rühl 0:2, C. Wrona 1:1, F. Bernges 0:2, R. Stier 2:0, M. Schönhals 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.03.2024 (23:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").